

3. Liga – wir kommen!

Das 45+2 steigt nach nur einem Jahr und einer klaren Niederlage beim TC Lenggis wieder von der 2. in die 3. Liga ab. Und dürfte weniger dem einen oder anderen verlorenen Punkt in der letzten Runde nachtrauern als vielmehr der äusserst unglücklichen konjunktiv- (hätte, würde, wäre wenn) gestempelten Niederlage im 1. Abstiegs-Entscheidungsspiel in der Vorwoche.

Und auch in Jona war der TCE nicht wirklich vom Glück begünstigt. Vor allem nicht Dani Kälin. Die Nummer 1 im Team war drauf und dran seine gute Form, seine Qualitäten und sein Renomee zu bestätigen, führte 6:1 und 3:0, bevor er sich eine Verletzung zuzog und die Partie im 3. Satz aufgeben musste. Oder Freddy Eberle und Meiri Kälin. Beide mussten sie bei brütender Hitze und in umkämpften Matches den ersten Satz im Tie Break abgeben und vermochten ihre Partien nicht mehr zu «drehen». Einzig Danko Horg sicherte dem TCE - zwar ebenfalls hin und wieder mit sich hadernd - aber stilsicher, druckvoll und variantenreich einen Punkt.

Nun denn. Die beiden Abstiegs Spiele zeigten dem 45+2 die Limiten auf. Und sie spiegelten irgendwie dessen ganze IC-Saison. Die Leader, die Spieler der ersten Setzhälfte, sorgten mit Siegen (auch im Doppel) regelmässig für Punkte, den Nummern 3, 4 und 5 im Team fehlten ebenso regelmässig das Wettkampfglück und Gegner, die ihrer Spielweise entgegengekommen wären.

Womit wir wieder am Konjunktiv kratzen... und schwungvoll titelergänzend zum Imperativ wechseln: 2. Liga – wir kommen wieder!

Allen im Team: herzlichen Dank fürs Engagement und das tolle, herzliche Miteinander.

-.kl